



<https://blz.li/3v7c>

ABWEHRFEHLER KOSTEN DEN TSV DREI PUNKTE

Veröffentlicht am 28.09.2013

Drei krasse Abwehrfehler haben dem TSV Pattensen heute in der Landesliga eine Niederlage beschert. 3:2 verlor das Team um Trainer Hanno Kock beim HSC B-W Schwalbe Tündern.. Nach dem Spiel war Hanno Kock nach eigener Aussage mehr als nur leicht säuerlich. "Wir haben das Spiel absolut im Griff, gehen sogar früh in Führung. Aber was bei den drei Gegentoren passiert, ist für mich unerklärlich", sagte Kock. Aber der Reihe nach: Das Spiel war gerade zwei Minuten alt, als Stephan Bertram Sascha Lieber zur 1:0-Führung bediente. Praktisch im Gegenzug patzte die TSV-Abwehr das erste Mal: Torwart Kai Paulig und Niklas Kern verließen sich jeweils auf den anderen, der



/ Foto: Lupo / pixelio.de

Tünderaner Stürmer schnappte sich den Ball und schloss zum 1:1 ab. Auch das 2:1 für die Gastgeber darf nach Aussage von Kock nicht passieren. Ein Freistoß wird von der Außenlinie flach hereingespielt und findet durch Feund und Feind hindurch den Weg ins lange Eck. Dem 3:1 in der 59. Minute ging ein Befreiungsschlag der Gastgeber voraus, der vom Tünderaner Stürmer einfach mitgenommen und verwandelt wurde. Nachdem Christian Tausch in der 85. Minute im Strafraum gefoult wurde, verkürzte Niklas Kern per Elfmeter zum 2:3. Es war sogar noch ein Punktgewinn drin, doch den Kopfball von Bertram in Richtung Torwinkel konnte der Torwart abwehren."Das war heute eine absolut überflüssige Niederlage. Ich hoffe, dass wir die individuellen Fehler jetzt für den Rest der Saison aufgebraucht haben. Man mus fairerweise auch erwähnen, dass mit Hinske, Kosien, Mertesacker, Hentze und Teklenburg gleich mehrere gute Leute gefehlt haben. Da wird es irgendwann schwer, diese Ausfälle zu kompensieren", sagte Kock. **TSV Pattensen:** Paulig, Haberberg, Kern, Marquardt (82. Mertz), Liedtke, Krösche, Scholz (63. Rademacher), Tausch, Eilers, Bertram, Lieber. In der **BEZIRKSLIGA** Staffel 3 hat die SV Arnum heute beim FC Springe 0:2 verloren. Arnums Trainer Michael Opitz war vor allem wegen der ersten Halbzeit verärgert. "Wir haben vor dem Spiel besprochen, dass es hier nur über den Kampf geht. Aber was wir hier 45 Minuten gezeigt haben, war erschreckend. Keine Einstellung, immer einen Schritt zu spät. Das war die schlechteste Halbzeit, seitdem ich hier Trainer bin", sagte Opitz. Die Springer nutzten die Passivität der Gäste schon nach vier Minute aus und gingen in Führung. In der 20. Minute erhöhte der FC Springe per direktem Freistoß auf 2:0. Nach einer etwas lauterer Halbzeitansprache von Opitz kam die SV Arnum etwas besser ins Spiel, Sebastian Tiemann scheiterte zwei Mal mit guten Chancen am Springer Torhüter. "Die zweite Hälfte war deutlich besser, aber wir waren einfach nicht clever genug, um hier zum Erfolg zu kommen. Beim Blick auf die Tabelle muss jetzt jedem klar sein, dass ab dem nächsten Spiel für uns der Abstiegskampf beginnt", sagte Opitz. **SV Arnum:** Ernst, D. Fromme (46. Lebek), Hammer, Angelovski (38. Wlodarski), Schnell, Schulze, Busch, M. Fromme, Idel, Theilen (66. Bartel), Tiemann.